Innenausbau / Möbel / Bauelemente

06/23

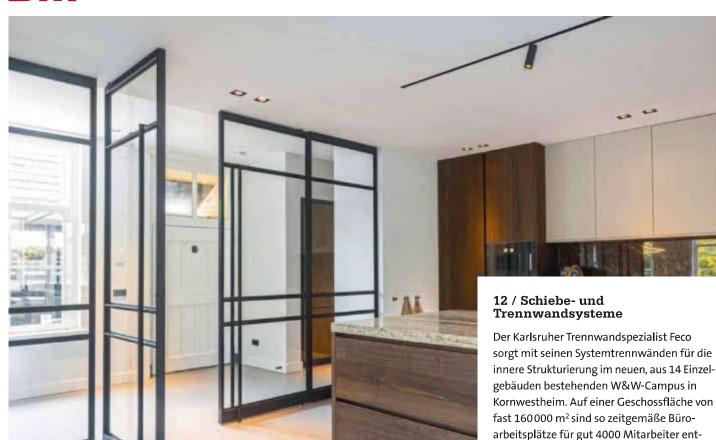
Schiebe- und Trennwandsysteme – ab Seite 12

Kommunikative Arbeitswelten

- Preisangabenverordnung ab Seite 64
 Vorsicht Falle!
- Akku-Kapp-und-Gehrungssägen ab Seite 76
 Profis zum Mitnehmen
- / Digitale Zeiterfassung ab Seite 101
 App statt Zettelwirtschaft

konradin mediengruppe





Inhalt 06/23

Möbel- und Innenausbau

Schiebe- und Trennwandsysteme

12 / Kommunikative Arbeitswelten

16 / Flexible Rückzugsräume schaffen

17 / Sanitärausstattung für kleine Leute

18 / New Work im Campus

22 / So kommt Farbe in den Raum

24 / Online konfiguriert – auf Maß gefertigt

25 / Smartes Automatiksystem

26 / Hoba liefert Brandschutztrennwände für Holzbau

28 / Schiebetüren neu gedacht

30 / MWE liefert Schiebetürbeschlag-Klassiker in vielen Varianten

31 / Die Verfeinerung des Schiebens

32 / Unikate mit patentierter Technik

34 / Flexibel Trennen und Verbinden

35 / Schwarzes Aluminium punktet

Glas im Innenausbau

36 / Innovative Techniken für dekorative Gläser

Wärme-, Schall- und Brandschutz

42 / BM-Raumakustikserie – Teil 2: Hörsamkeit vs. Ungestörtheit, Maßnahmen

47 / Schallabsorption auf die "leichte" Art

48 / Brandschutz in vielen Dekoren

Werkstoffporträt

49 / Akustikabsorber von Recytex

Zulieferteile

50 / Tischlerei Holztec setzt bei

Schlafsystemen auf Topateam-Partnerschaft

52 / Fronten mit vielfältigen Griffmulden

54 / Vielfalt aus einer Hand – Ostermann-Konfiguratorwelt

58 / Rosskopf + Partner bringt modulare Designtresen auf den Markt

Management-Praxis

Unternehmensführung

60 / BM-Serie, Teil 2: Herausforderung Chef – das macht Unternehmer erfolgreich

64 / Bei Nichtbeachtung der Preisangabenverordnung drohen hohe Bußgelder **Fuhrpark**

standen. Erleben Sie im Titelthema dieser Ausgabe aber auch, was Hersteller in Sachen Schiebe- und Trennwandsysteme aktuell Neues und Spannendes zu bieten haben.

112 / BM-Fahrbericht: Fiat E-Ducato

Technik

Fertigungstechnik

66 / Wenn's rund läuft – Somaform als Spezialist für Formholztechnik

70 / Durchlaufleistung steigern

72 / BM-Serie, Teil 14: Werkstattoptimierung durch Ordnung mit System

Elektrowerkzeuge

76 / BM-Marktübersicht: Akku-Kapp-und-Gehrungssägen – Profis zum Mitnehmen 82 / Neu auf dem Markt – für Montage und mehr

Lasertechnologie

84 / BM-Praxisserie Lasertechnologie, Teil 7: Bunte Materialauswahl



Feco liefert Sonderglaswandlösungen für W&W-Campus

Kommunikative Arbeitswelten

Der in zwei Bauabschnitten realisierte W&W-Campus in Kornwestheim bei Stuttgart wurde in diesem Frühjahr nach mehrjähriger Bauzeit feierlich eröffnet. Für die innere Strukturierung des aus 14 Einzelgebäuden bestehenden Ensembles sorgte der Karlsruher Trennwandspezialist Feco mit Systemtrennwänden in verschiedenen Ausführungen.





I Agile Raumzonen: In der offenen Bürolandschaft ermöglichen Think Tanks maximale Konzentration und stehen zur temporären Nutzung zur Verfügung.



I Offene Raumstrukturen: Lärchenholz im Scheibenzwischenraum sorgt für einen natürlichen Charakter. Stoffbelegte, akustisch wirksame Wandoberflächen schaffen eine gute Raumakustik ohne optische Irritationen durch die sonst üblichen Perforationen.

ie Wüstenrot-&-Württembergische-Gruppe (W&W) hat den von Ortner & Ortner Baukunst konzipierten neuen Firmensitz bezogen. Die Karlsruher Feco-Gruppe hat in beiden Bauabschnitten als leistungsfähiger Bieter den Auftrag für die Ausführung der Systemtrennwände erhalten. Bei der vorangegangenen Bemusterung überzeugte das Unternehmen technisch und gestalterisch mit seiner projektbezogenen Sonderglaswandlösung mit filigranen Holzrahmen und Lärchenholz im Scheibenzwischenraum der Structural-Glazing-Verglasung Fecostruct.

Eine durchlaufende Passage – die unter- und überirdisch begehbar ist – verbindet alle 14 Gebäude des W&W-Campus miteinander. Der in zwei Bauabschnitten entstandene Komplex bündelt die Unternehmen der W&W-Gruppe unter einem Dach. 4000 moderne Büroarbeitsplätze sind hier entstanden. Mit einer Investition von rund 500 Mio. Euro verfügt der größte unabhängige Finanzdienstleister aus Baden-Württemberg jetzt über eine hochmoderne Bürolandschaft, die flexibles und

hybrides Arbeiten erlaubt. Zudem entspricht die Energieeffizienz der Gebäude heutigen hohen Standards. Durch Desksharing und mobiles Arbeiten sowie weitere Arbeitsmöglichkeiten, etwa Think Tanks und Rückzugsräume oder Flächen in der alle Häuser verbindenden Passage, gibt es im Campus ausreichend Platz für die rund 6000 Innendienst-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der W&W-Gruppe.

Ortner & Ortner gestaltet die Bürogebäude des W&W-Campus mit filigranen Strukturen, ähnlich einer Wohnbebauung. Zudem bieten die Bürogrundrisse vielfältige Nutzungsmöglichkeiten bei hoher räumlicher Qualität, die Fassaden aus Stein und die Innengestaltung mit viel Holz wirken warm, hochwertig, solide und bodenständig.

1200 Arbeitsplätze im ersten Bauabschnitt

Im ersten Bauabschnitt realisierte die Feco-Gruppe in zwei miteinander verbundenen Gebäuden, die offen gestaltete Büroflächen mit 1200 Arbeitsplätzen bieten, ca. 7360 m² Systemtrennwände. Davon



I Die Systemlösung mit Lärchenholz im Scheibenzwischenraum ermöglicht eine hohe Präzision und eine umlaufend 20 mm schlanke Profilansichtsbreite.



/ Der aus 14 miteinander verbundenen Einzelgebäuden bestehende W&W-Campus fügt sich harmonisch in die umgebende Landschaft aus Streuobstwiesen ein.



/ Eingestellte Glaskuben zonieren die teamorientierte, offene Bürolandschaft und schirmen die Bereiche akustisch voneinander ab.

sind etwa 2000 m² als flächenbündige Doppelverglasung mit Lärchenholz furnierten Tragrahmen und schlanken umlaufenden Holzleisten mit nur 10 mm Ansichtsbreite ausgeführt. Ca. 1000 m² sind als Nurglaskonstruktion Fecoplan sowie ca. 3700 m² als geschlossene Wandflächen Fecowand realisiert.

Absorberpaneele sorgen für gute Akustik

Um eine gute Raumakustik in den mit schallharten, betonkerntemperierten Sichtbetondecken ausgeführten Bürogeschossen zu erreichen, montierte Feco insgesamt 1280 Absorberpaneele Fecophon mit objektspezifisch gefertigter Stoffbespannung. Außerdem sind die Wandpaneele der Vollwände mit stoffbezogenen, akustisch wirksam geschlitzten, formaldehydarmen MDF-Platten ausgeführt. In die stoffbespannten Wände mit Sonder-Schlitzauslässen sind Fecoair-Überströmelemente integriert. Dies gewährleistet die Durchlüftung der als Besprechungsund Rückzugsräume in die offene Bürolandschaft eingestellten Glaskuben. Mit der Gliederung der offenen Teamflächen durch Raumkörper haben die Architekten voneinander akustisch separierte Nachbarschaften geschaffen.

Mit der hochwertigen Umsetzung dieses zukunftsfähigen Büroarbeitsplatzkonzeptes qualifizierte Feco sich auch für die Realisierung der Systemwände im zweiten Bauabschnitt. Die städtebauliche Struktur des W&W-Campus gliedert das Bauvolumen in einzelne bis zu fünfgeschossige Häuser mit L-förmigem Grundriss. Diese bieten pro Geschoss je zwei zusammenhängende Büroflächen und ein verbindendes Servicemodul. Wurden im ersten Bauabschnitt die Häuser elf bis vierzehn realisiert, umfasst der zweite Bauabschnitt die Häuser eins bis zehn. Im sogenannten Kopfbau, bestehend aus den Häusern 1 und 2, befindet sich neben dem Empfang etwa das auch für Kundinnen und Kunden zugängliche Vorsorgecenter sowie auch die Büros des Vorstandsbereichs. Hier hat Feco bei hochwertigen Sonderlösungen seine besondere Kompetenz bei der Verarbeitung von Furnieren in der eigenen Fertigung und seine Erfahrung mit mit Objektstoff belegten Wandflächen unter Beweis gestellt.



I Die mit Objektstoff belegten Wände schaffen ein hochwertiges und optisch wie akustisch ruhiges Ambiente.



/ Lärchenholz-furnierte Tragrahmen mit 10 mm schlanken Holzleisten als Sonderlösung der Structural-Glazing-Verglasung.



I Da wegen der betonkerntemperierten Decke keine Abhangdecke zur Luftführung zur Verfügung steht, sorgen integrierte Überströmelemente für die Durchlüftung.



/ Feco-Wände mit stoffbezogenen, akustisch wirksam geschlitzten MDF-Platten sorgen durch die Reduzierung der Nachhallzeit für eine gute Raumakustik.

Bauherr:

Wüstenrot & Württembergische AG 70806 Kornwestheim www.ww-ag.com

Generalplaner:

Ortner & Ortner Baukunst Gesellschaft von Architekten mbh 10629 Berlin

www.ortner-ortner.de

Systemtrennwände:

Feco Systeme GmbH 76139 Karlsruhe www.feco.de

Planung, Lieferung und Montage der Systemtrennwände:

Feco-feederle GmbH 76139 Karlsruhe www.feco-feederle.de

Hochwertige Arbeitsumgebung

Im Campus werden künftig sowohl die Beschäftigten der W&W AG, der Wüstenrot Bausparkasse, die bislang vor allem in Ludwigsburg arbeiteten, als auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Württembergischen Versicherungen aus Stuttgart und Karlsruhe sowie aus weiteren Tochterunternehmen an einem Ort tätig sein. Der W&W-Campus vereint damit alle Unternehmen der W&W-Gruppe an einem gemeinsamen Ort. Dieser ist umgeben von Streuobstwiesen, die bis in die attraktiv gestalteten Begegnungsflächen im Freien hinein wirken. Alle 14 Häuser des Campus sind über eine gemeinsame Passage verbunden, die nicht nur der Erschließung dient, sondern Raum bietet für Kommunikation und Miteinander. Die hochwertige Arbeitsumgebung und die moderne Ausstattung sowie Sonderbereiche für Gastronomie, Tagung und Gesundheitsservices schaffen eine zukunftsfähige und flexible Arbeitswelt. (hf/Quelle: Feco)

